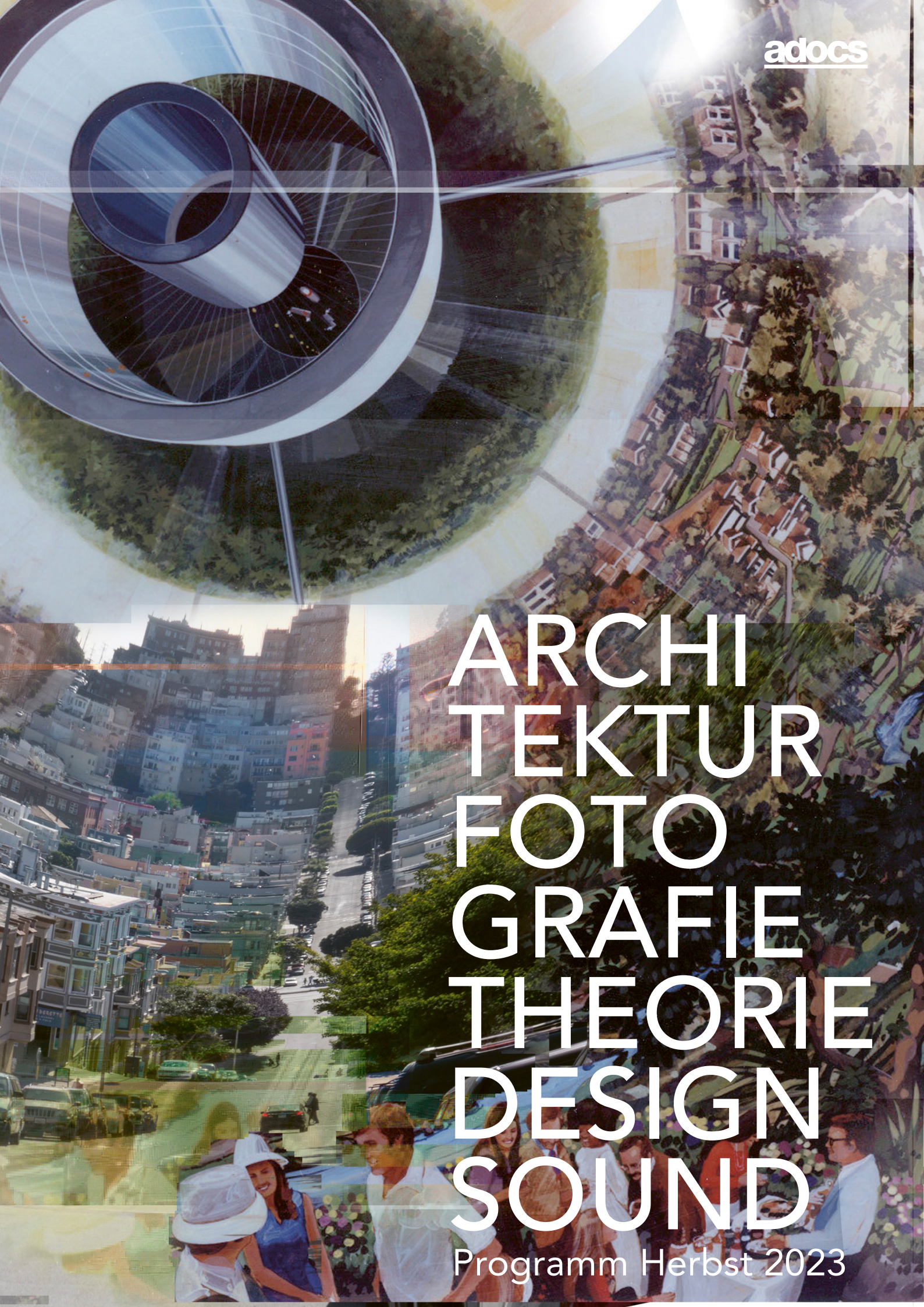


The background is a collage of three distinct architectural and urban scenes. The top half features a large, modern building with a circular, multi-level atrium and a central vertical shaft, set against a backdrop of greenery. The bottom left shows a steep hillside densely packed with colorful, multi-story residential buildings, typical of San Francisco's 'Painted Ladies'. The bottom right depicts a group of people, including a man in a white shirt and a woman in a blue dress, standing outdoors near a table with flowers, suggesting a social or public event.

# ARCHI TEKTUR FOTO GRAFIE THEORIE DESIGN SOUND

Programm Herbst 2023



Erscheinungsdatum: 9/2023  
Format: Softcover  
Maße: 18 x 25 cm  
Seiten: 420

Sprache: DE/EN  
ISBN: 978-3-943253-71-9  
Preis: 24,00 €

**Specology.** Zu einer ästhetischen Forschung

SpecSpace: Anke Haarmann, Alice Lagaay, Tom Bieling, Torben Körschkes, Petja Ivanova, Frieder Bohaumilitzky, Barbro Scholz, (Hg.)

Der Begriff der Spekulation ist erst vor kurzem im Feld ästhetischer Praxis aufgetaucht. Er entfaltet aber eine bemerkenswerte Wirkung und löst eine neue Form der gestalterischen, künstlerischen, provokativen, experimentellen Produktion und ästhetischen Forschung aus. Es entwickelt sich ein neues Verständnis von kollektiver, risikobereiter, hybrider Praxis. Diese Entwicklung führt zur Specology.

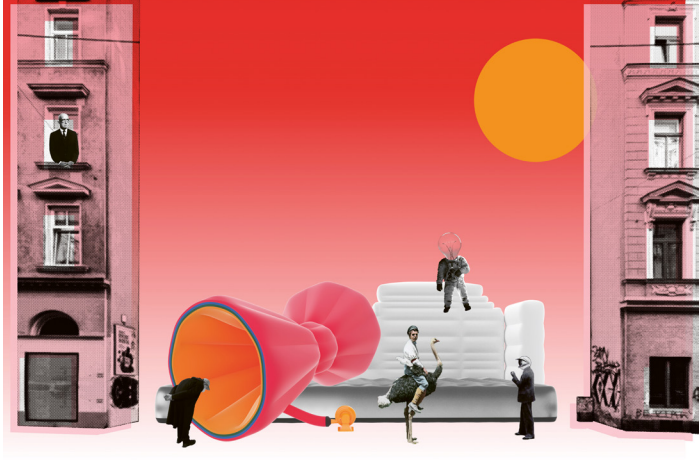
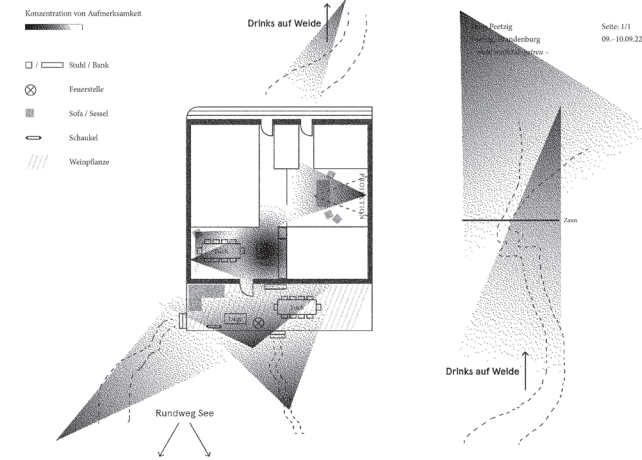
Mit der Specology als einer neuen ästhetischen Wissenschaft können wir uns auf ein ebenso imaginäres wie produktives Tableau begeben, auf dem sich erkennende und gestaltende Praktiken und Methoden (Gehweisen), Einsichtsformen (Anordnungen) sowie Medien und Materialien (Dinggefüge), chronopolitische Forschungsfelder (Ancient Futures) und Geisteshaltungen (Magical Expertise) tummeln.

Ziel dieses Buches ist es, die Potenziale und Herausforderungen von und für spekulative-ästhetische Forschung zu erfassen und diskursfähig zu machen – nicht nur auf einer begrifflichen Ebene, sondern auf vielen Ebenen ästhetischer und kritischer Praxis. Die Publikation greift den seit Mitte der 2000er geführten Diskurs um spekulatives Design auf, nähert sich diesem kritisch und liefert Anknüpfungspunkte für Wissens- und Denkpraktiken verschiedener künstlerischer, gestalterischer, philosophischer, kulturtheoretischer oder auch gänzlich außerakademischer Felder.

Die Publikation wurde im Speculative Space entwickelt, kuratiert, verantwortet, zusammengestellt, herausgegeben, durchgearbeitet, geformt von den Forschungskompliz:innen Haarmann, Lagaay, Bieling, Körschkes, Ivanova, Bohaumilitzky, Scholz in Kollaboration mit den Grafikdesignerinnen von distaff studio und in Zusammenarbeit mit Stephan Kraus vertont.

*„Speculation“ recently entered the field of aesthetic practice as a productive concept, triggering new forms of artistic, provocative, and experimental creation as well as aesthetic research. Turning towards the speculative generates new approaches to productively daring, hybrid and collective artistic and design research practices. Charting and channeling this development is the work of...Specology.*

*With Specology as a new aesthetic field, we enter a scene that is as imaginary as it is generative, in which cognitive and formative practices and methods (“Gehweisen”/“Ways of working”), forms of insight (“Anordnungen”/“Arrangements”), as well as media and materials (“Dinggefügen”/“Thing-Kings”), chronological dimensions of research (“Ancient Futures”) and attitudes of mind (“Magical Expertise”) connect and intermingle.*



Erscheinungsdatum: 9/2023  
Format: Softcover  
Maße: 15 x 21 cm  
Seiten: 200  
7 Hefte im Schubser

Sprache: DE/EN  
ISBN: 978-3-943253-68-9  
Preis: 20,00 €

**Kooperative Standards**

Marieke Behne, Justus Griesenberg, Christoph Heinemann (Hg.)

Kooperative Standards meint gestalterische, programmatische, räumliche Elemente, die sich aus Erfahrungswissen und geteilter Verantwortung heraus konstituieren. Als Antworten auf spezifische Probleme und Bedarfe weichen sie von verallgemeinernden Regeln und Normen ab und ermöglichen es, jeweils in ihrem Umfeld besondere Qualitäten und Beziehungen zu realisieren.

Eine Betondecke, die den Barbetrieb erlaubt, während oben noch gebaut wird, Gerüste und Wintergärten, Balkone und Laubengänge die Wohnräume erweitern und mit der Nachbarschaft verflechten, ein Betriebshof, auf dem so gewohnt und gearbeitet werden kann, wie es eigentlich verboten ist.

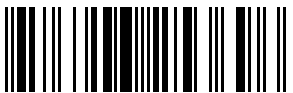
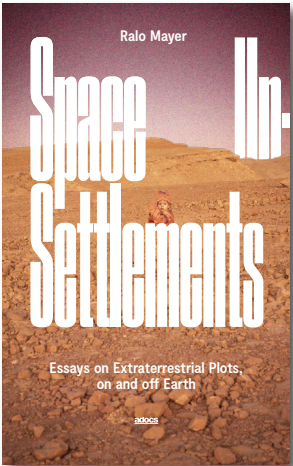
Die Hefte 1-7 entfalten das Thema der kooperativen Standards auf ganz unterschiedlichen Ebenen der Planung und Gestaltung. Die hier versammelten Projekte von Assemble, Inken Baller, common room, Jesko Fezer, Gabu Heindl, Lacaton & Vassal und NL Architects, zeigen, dass besondere räumliche Qualitäten, Funktionen und Programme wie auch Schönheit und Luxus, vor allem dann realisiert werden können, wenn die Bewohnenden auch die Handelnden sind - sei es in der mitbestimmten Planung oder im selbstverantwortlichen täglichen Gebrauch.

Die Herausgeber\*innen Marieke Behne, Christoph Heinemann und Justus Griesenberg haben die Reihe Kooperative Standards im Rahmen ihrer Tätigkeit im Arbeitsgebiet Architektur und Stadt (HafenCity Universität Hamburg, 2017-2022) entwickelt, wo sie sich insbesondere mit situativen und relationalen Dispositionen im urbanen Handlungsraum auseinandergesetzt haben.



#Fact&Fiction #Weltraum #performative Forschung #Essay

Neuankündigung  
9/2023



Erscheinungsdatum: 9/2023  
Format: Softcover  
Maße: 14 x 22 cm  
Seiten: 160

Sprache: EN  
ISBN: 978-3-943253-69-6  
Preis: 18,00 €

## Space Un-Settlements

Ralo Mayer

Spätestens seit Tech-Milliardäre den Weltraum als neue „Frontier“ und unendlichen Wachstumsmarkt entdeckt haben, sind Raumfahrt und „Space Colonies“ wieder in aller Munde. In seinen zwischen 2013 und 2023 entstandenen Essays entwirft Ralo Mayer vielschichtige Erzählungen, die Szenarien des menschlichen Lebens im All mit irdischen Realitäten in Beziehung setzen. Parallel zu Mayers künstlerischen Arbeiten kreisen die Texte um das künstliche Ökosystem Biosphere 2 als Experiment jenseits der Trennung von Natur und Kultur, spekulieren über den Ursprung des ersten Designs einer rotierenden Raumstation im Wien der 1920er, folgen seiner Suche nach einem futuristischen Turm der EXPO’72 als Inspiration einer Hippie-Weltraum-Arche, oder erzählen von einer pharmazeutischen Annäherung an zukünftiges Asteroid Mining.

*In the mid-1970s, NASA dropped the use of the term space colony in favor of the ostensibly more neutral “Space Settlements”. In this collection of essays, artist Ralo Mayer outlines a multitude of differing and complementary approaches exploring human scenarios to live outside our planetary atmosphere and gravity, and their unsettling relation to rather earthly realities. Oscillating between fact, fiction, personal experience, and narrative and economic speculation, Mayer’s storytelling delineates sites on and off Earth as plots in which outer space becomes apparent as concurrently alien and all-too familiar.*

Ralo Mayer lebt und arbeitet als bildender Künstler, Filmemacher und Autor in Wien. In seinen performativen Recherchen untersucht er Objekte und Ereignisse aus Raumfahrt, Science Fiction und Alltag und übersetzt deren Geschichten in medienübergreifende Erzählungen.  
<http://was-ist-multiplex.info>

#Stadtforschung #Henri Lefebvre #Pariser Commune 1871  
#Recht auf Stadt #Selbstorganisation

bereits angekündigt  
5/2023



## Baustelle Commune – Henri Lefebvre und die urbane Revolution von 1871

Hg. Laura Strack, Moritz Hannemann, Klaus Ronneberger

„Bis zum heutigen Tag stellt die Commune den einzigen Versuch eines revolutionären Urbanismus dar“, schreibt Henri Lefebvre, während sich um ihn herum, an den Universitäten von Strasbourg und Nanterre, die Ereignisse von 1968 zusammenbrauen. In Auseinandersetzung mit der Pariser Commune von 1871 entdeckt Lefebvre das revolutionäre Potential urbaner Gesellschaften. Das Thema „Stadt“ rückt ins Zentrum seiner Aufmerksamkeit. Er begeistert sich für frühe Formen zivilgesellschaftlicher Selbstorganisation und beschreibt die Bedeutung sozialräumlicher Widersprüche für die Entstehung revolutionärer Bewegungen. Das Buch *La proclamation de la Commune*, erschienen 1965, trägt die Spuren dieser vielfältigen Umbrüche in sich: Thematisch, stilistisch und im kleinsten sprachlichen Detail gleicht es einem steinbruchartigen Konvolut.

*Baustelle Commune. Henri Lefebvre und die urbane Revolution von 1871* macht erstmalig zehn ausgewählte Abschnitte dieses Textes, in denen Revolutions- und Stadttheorie ineinanderfließen, auf Deutsch zugänglich. Lefebvres Ansatz wird mit Blick auf sein Gesamtwerk kontextualisiert und von Aufsätzen zum historischen Hintergrund, zur Denkfigur des Festes sowie zum heterogenen Schreibstil des Autors begleitet. Fotografien aus dem Paris der Gegenwart verbinden bildpolitische Auseinandersetzung mit der Commune von 1871 mit zeitgenössischen Zugängen zu Fragen der Stadt.

Die Publikation *Baustelle Commune* geht aus der Werkstatt zu Lefebvres *La proclamation de la Commune* hervor, die die Herausgeber\*innen im Rahmen von Place Internationale FFT in Düsseldorf organisierten.

Erscheinungsdatum: 5/2023 | Softcover | 19 x 24,5 cm | 300 Seiten | Sprache: Deutsch | ISBN: 978-3-943253-61-0 | 24,00 €

#Design Research #Design Education #Social Justice  
#Environmental Justice #Design Politics #Critical Futures

bereits angekündigt  
7/2023



## Attending [to] Futures. Matters of Politics

in Design Education, Research, Practice

Eds. Johanna Mehl, Carolin Höfler

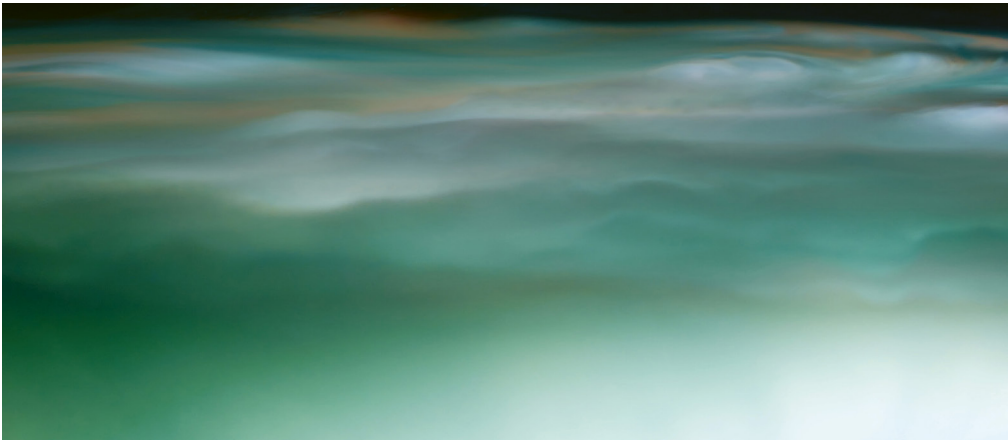
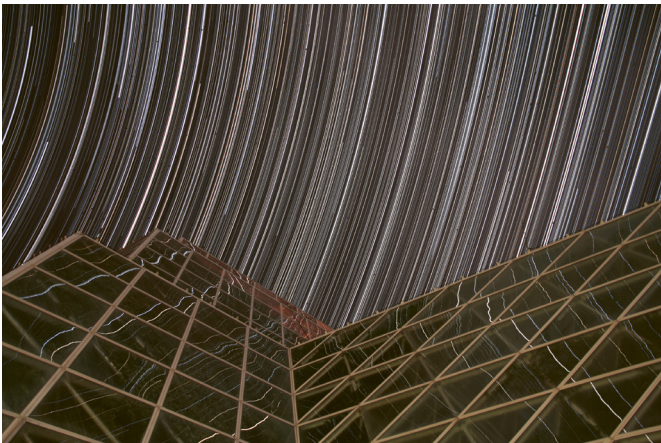
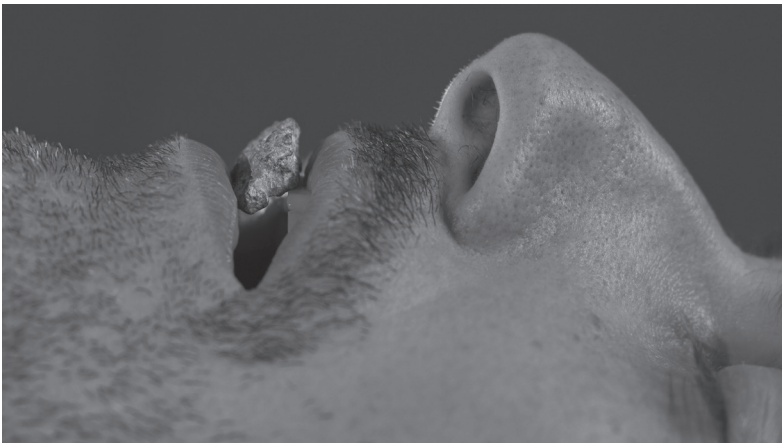
*Acknowledging the ways in which design (as practices, forms of knowledge, and sets of objects) is accountable for ongoing social and environmental injustices, this anthology contains contributions that envision alternative ways of exploring and designing more livable futures. Attending to these futures requires a reckoning with a multiplicity of actors and contexts, from institutional norms and regulations, to pedagogies, curricula, programs, digital tools, infrastructures, and architectural environments. Last but not least, attention is drawn to the mechanisms and protocols by which these futures are imagined and shaped. This includes critically examining the ways in which design is talked about, taught, and learned in order to empower future designers to engage with the political issues, cultural conditions, and social and environmental implications of their work.*

Dieser Sammelband zeigt, wie Design als Praxis, Wissensform und Objekt für anhaltende soziale und ökologische Ungerechtigkeiten verantwortlich ist und entwirft alternative Wege zur Erforschung und Gestaltung einer lebenswerteren Zukunft oder eben Zukünften. Hierbei wird die Aufmerksamkeit auf die multiplen Akteure und Kontexte, institutionelle Normen, Regulationen und Protokolle, digitale Programme, Infrastrukturen und Architekturen gelenkt, mit deren Hilfe die Zukünfte imaginiert und gestaltet werden. Diese kritische Untersuchung der Sprache und Lehre von Design hat das Ziel künftige Designer zu befähigen, sich mit den politischen und kulturellen Bedingungen, den sozialen und ökologischen Implikationen ihrer Arbeit auseinanderzusetzen.

Mit Beiträgen von/with contributions by Abigail Schreider, Adam DelMarcelle, Anastasiia Raina, Anke Haarmann, Ayako Takase, Becky Nasadowski, Bibiana Oliveira Serpa, Bonne Zabolotney, Carmem Saito, César Neri, Chris Hamamoto, Chris Lee, Dorsa Javaherian, Edith Lázár, Federico Pérez Villoro, Frederick M.C. van Amstel, Frieder Bohaumiltzky, Heather Snyder Quinn, Henrique Eira, Imad Gebrayel, Ina Scheffler, Isabella Brandalise, Jaione Cerato, Jon Halls, Juan de la Rosa, Lauren Williams, Lisa Baumgarten, Luiza Prado de O. Martins, Marius Förster, Mindy Seu, Mira Schmitz, Ngoc Trieu, Rafaela Angelon, Søren Rosenbak, Sven Quadflieg, Tom Bieling, Torben Körschkes, Zoë Rush.

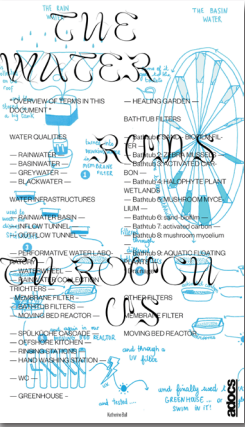
[www.attendingtofutures.de](http://www.attendingtofutures.de)

Erscheinungsdatum: 7/2023 | Softcover | 19 x 24,5 cm | 250 Seiten | Sprache: Englisch | ISBN: 978-3-943253-62-7 | 22,00 €



#Design Research #Design Practice #Water #Filtering  
#Pollution #Human-Environment Relationship

bereits angekündigt  
9/2023



**The Water Runs Through Us: Water Filtration and Infiltration Practices at Floating University**

Katherine Ball

*Think back to an experience in your life you shared with water. Were you caught in the rain? Swimming in the ocean? Walking on a frozen lake?*  
*Technology is only part of the answer to our challenges with water. What’s missing is our relationship with water. How will life change as our relationship to water transforms? How might our participation in urban hydrology nudge society toward an ecological balance? How can we be radical dreamers of utopia while keeping our feet on the ground, or in the water, as it may be?*  
*This book shares the story of organic water filtration systems and other practices relating with water at Floating University Berlin. The manuscript flows through strategies and manuals, oral histories and infrastructures concerning the four main types of water filtered on site: rainwater, basin water, blackwater, and the many shades of greywater. Embedded in the literary representation of Floating University’s public pedagogy, this text collection includes artifacts of seminars, workshops, performances, practices, and discussions that ruminate on our place in the water cycle.*

Dieses Buch erzählt die Geschichte von organischen Wasserfiltersystemen und anderen Praktiken im Umgang mit Wasser an der Floating University Berlin. Eingebettet in literarische Darstellungen führt das Manuskript durch Strategien und Handbücher, mündliche Erzählungen und Infrastrukturen, versammelt Artefakte von Workshops, Performances und Diskussionen, in denen die wir über unseren Platz im Wasserkreislauf nachdenken.

Erscheinungsdatum: 9/2023 | Softcover | 15 x 21 cm | 220 Seiten | Sprache: Englisch | ISBN: 978-3-943253-63-4 | 20,00 €

www.katherineball.com  
www.everydayinfrastructure.net  
www.floating-berlin.org



#Designtheorie #Social Design #Diversity #Diskriminierung  
#intersektionaler Feminismus #dekoloniale Designpraxis

bereits angekündigt  
6/2023



**SPOD #12: Design intersektional unter die Lupe nehmen. Gestaltung als Komplize von Diskriminierung und als widerständiges Werkzeug**

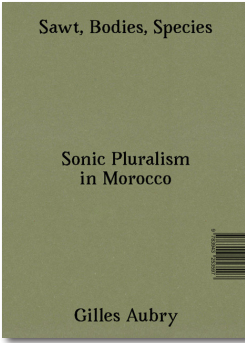
Anna Unterstab

Was hat das Design von Flughafen-Ganzkörperscannern, Crashtest-Dummys und automatischen Seifenspendern gemeinsam? Diese Objekte wirken neutral und universal, aber sie (re)produzieren gender-binäre, sexistische und rassistische Ausschlüsse. Design wird so immer wieder – bewusst oder unbewusst – zum Komplizen in Diskriminierungsprozessen.  
Um die eigene Positionalität als Gestalter\*in zu verstehen und das eigene Design-Selbstverständnis kritisch zu hinterfragen, ist ein intersektionales Machtverständnis unverzichtbar, welches auf den Theorien des Schwarzen Feminismus der 80er und 90er beruht. Der Intersektionalitätsbegriff nach Kimberlé Crenshaw ist an der Schnittstelle „race/class/gender“ entstanden, um die komplexen Diskriminierungserfahrungen Schwarzer Frauen sichtbar zu machen und einen Analyserahmen für Mehrfachdiskriminierung zu schaffen.  
Dieses Buch bietet einen Überblick darüber, wo und von wem Design und Intersektionalität schon zusammen gedacht und praktiziert werden. Es stellt alternative Designpraxen, Techniken und Kollektive vor, wie z.B. Respectful Design und Design Justice, die Design als emanzipatorisches Werkzeug reinterpretieren. In praxisbezogenen Interviews mit intersektional feministisch agierenden Designer\*innen wird untersucht, wie unterschiedlich ein „designing otherwise“ aussehen kann.

Erscheinungsdatum: 6/2023 | Softcover | 15 x 22 cm | 220 Seiten | Sprache: Deutsch | ISBN: 978-3-943253-55-9 | 18,00 €

#Sound Studies #akustische Praktiken #postkoloniale Theorie

jetzt lieferbar



**Sawt, Bodies, Species – Sonic Pluralism in Morocco**

Gilles Aubry

Wie lassen sich die marokkanischen Soundarchive des Schriftstellers Paul Bowles aus den 1970er Jahren heute mit den Musiker\*innen von damals anhören? Was hat ein Erdbeben in Agadir mit einem japanischen Science Fiction Film zu tun? Welchen Sound haben Steine? Und was erfahren wir über Umweltverschmutzung wenn wir den Agar Agar Algen zuhören?  
Auf der Grundlage kritischer Sound Studies, ethnographischer Forschung und künstlerischer Praxis bietet dieses Buch vielschichtige Erzählungen über akustische Praktiken in Marokko. Gilles Aubrys Forschungen über die klanglichen Dimensionen unserer Umwelt, reichen von tierischen, pflanzlichen und mineralischen Stimmen über rituelle Praktiken bis hin zu technologischen Infrastrukturen. Das arabische Wort für diese Stimmen im körperlichen aber auch im technologischen Sinn ist Sawt. In Kooperationen mit lokalen Musiker\*innen, Künstler\*innen und Wissenschaftler\*innen erkundet Aubry experimentelle Settings, in denen das Zuhören zur Grundlage eines „Sonic Pluralism“ wird.  
Die dichten Beschreibungen der multidisziplinären Forschungen sind durch eigenständige Bildstrecken ergänzt. Über QR Codes ist der Text mit audiovisuellen Essays und Kompositionen des Künstlers verbunden. Das Layout des Buches nimmt diese enge Verknüpfung von digitalen und analogen Materialien auf.

*How do the Moroccan sound archives of the writer Paul Bowles from the 1970s sound today with the musicians of that time? What does an earthquake in Agadir have to do with a Japanese science fiction film? What sound do stones have? And what do we learn about environmental pollution by listening to the agar agar algae?*

*Drawing on critical sound studies, ethnographic research, and artistic practice, this book offers multi-voiced narratives about acoustic practices in Morocco. Gilles Aubry’s research on the sonic dimensions of our environment, ranges from animal, plant, and mineral voices to ritual practices and technological infrastructures. The Arabic word for these voices in the physical but also in the technological sense is sawt. In collaborations with local musicians, artists and scientists, Aubry explores in experimental settings listening as the basis of „sonic pluralism“.*

*The dense descriptions of the multidisciplinary research are complemented by series of photographs. Via QR codes, the text is linked to audiovisual essays and compositions by the artist. The layout of the book takes up this close linking of digital and analog materials.*  
www.earpolitics.net

Erscheinungsdatum: 2/2023 | Softcover | 15 x 22 cm | 300 Seiten | Sprache: Englisch | ISBN: 978-3-943253-59-7 | 26,00 €



#Architektur #Stadtplanung #Wohnungsbau #Moderne #Feuilleton

jetzt lieferbar



**Architekturkritiken 1962-2003**

Hermann Funke

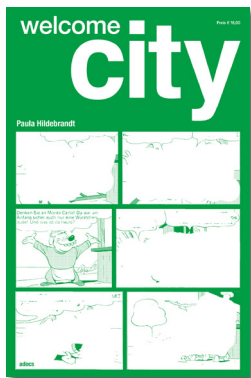
Funke war einer der ersten Architekturkritiker, die dieses Genre in den 1960er-Jahren in die Feuilletons der noch jungen Bundesrepublik brachten. Seine Artikel in DIE ZEIT (1962–69 und 1980–86) und DER SPIEGEL (1970/71) über Architektur und Städtebau sind zugleich Berichte über ihre Zeit. Mit kritisch-fundiertem Blick und klarer, scharfer, auch gewitzter Sprache ordnen sie die Gegenstände der Architektur in gesellschafts-politische Debatten ein, die bis heute prägend sind. Der mit zahlreichen Abbildungen versehene Band ist nicht nur für all jene von Interesse, die sich in den aktuellen Debatten zu Architektur und Stadtplanung weiterhin gültige feine Beobachtungen und grundlegende, scharfe Argumente aus einer zeitgenössischen Praxis wünschen. Es ist auch ein kritisches Geschichtsbuch, das die Gesellschaft in ihren Gebäuden erkennt. Zeig mir, wie du baust, und ich sage dir, wer du bist.

Mit einem Vorwort von Laura Helena Wurth.

„In seinen legendären Architekturkritiken gelingt Hermann Funke ein sehr eigenständiges und fundiertes Urteil, das frei ist von Zeitgeist und den Denkschemen der Disziplin.“  
— Philipp Oswalt

„Funkes Architekturkritiken sind mehr als Kritiken einzelner Gebäude oder Architekten – sie erschließen Jahrzehnte des modernen Stadtumbaus und all die Architekturtypologien, die er hervorbrachte.“  
— Christa Kamleithner

Erscheinungsdatum: 11/2022 | Softcover | 15 x 21 cm | 354 Seiten | Sprache: Deutsch | ISBN: 978-3-943253-57-3 | 26,00 €



Welcome City

Paula Hildebrandt

Was sind die ungeschriebenen Regeln einer Stadt, nach denen neu Ankommende nicht zu fragen wagen oder von denen sie gar nicht wissen, dass sie existieren? Wie sieht eine Willkommensstadt aus? Wie fühlt sie sich an und wie tickt sie? Sommer 2015: Paula Hildebrandt begibt sich auf die Suche nach einer Sprache, um die Realität einer diversen Stadtgesellschaft in ihrem alltäglichen Irrsinn, ihrer verwirrenden Schönheit und Widersprüchlichkeit zu beschreiben. In ihren Erkundungen befasst sie sich mit dem Ankommen und Bleiben, mit Fragen nach Zugehörigkeit, den Grenzen und Ambivalenzen deutscher Willkommenskultur. Sie gerät in Konflikt mit Bürokratien und Behörden, prüft das Verhältnis zwischen Gastfreundschaft und bürgerschaftlichem Engagement. Dabei testet sie künstlerische Forschungsmethoden als Experimentalsystem: Einsickern, Escamouflage, Mikro-Aktionen als kleinste Verschiebungen in den Gewissheiten des Alltags. Es zeigt sich: Die Welcome City ist kein intellektueller Ort, kein politisches Programm, keine Fiktion und auch keine Utopie, sondern eine Stadt, die erst in der Begegnung erfahrbar wird. Empirisches und Spekulation, Fakt und Fiktion vermischen sich. Das Buch ist für all jene interessant, die nach künstlerischen Perspektiven und performativen Anordnungen in der Willkommensstadt suchen.

Erscheinungsdatum: 10/2022 | Softcover | 19 x 25 cm | 140 Seiten | Sprache: Deutsch | ISBN: 978-3-943253-56-6 | 18,00 €

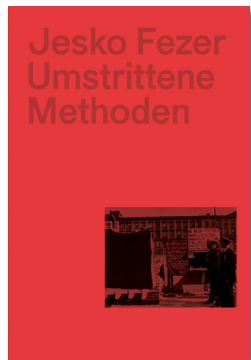


Spatial Commons. Zur Vergemeinschaftung urbaner Räume

Dagmar Pelger

Was haben urbane Freiräume mit Gewerberäumen und Wohnraum zu tun? All diese Räume können im Sinne des Gemeinwesens Stadt als Gemeingüter verstanden werden. Sie bilden unterschiedliche Raumtypen des Gemeinschaftens aus, wenn sie inklusiv und kollektiv angeeignet werden und funktionieren dann jenseits der Zuschreibungen von Öffentlich und Privat. Diese räumlichen Ressourcen der Stadt, ebenso wie die Regeln, Konventionen und sozialen Beziehungen, die das Zusammenleben in diesen Räumen organisieren, basieren auf einer Vorstellung von Eigentum, die sich am gemeinsamen Gebrauch und nicht am Gewinn orientiert. Dagmar Pelger lotet das vielschichtige und auch widersprüchliche Potential des Konzeptes der Commons aus. Durch kartographische Bestandsaufnahmen an konkreten Orten in Berlin werden räumliche Phänomene und Zuschreibungen dieser Vergemeinschaftung sichtbar. Die interdisziplinär entstandenen Mappings geben Aufschluss über Typen, Prozesse und Regelwerke räumlichen Gemeinschaftens und zeigen damit auch Wege der Gestaltbarkeit von Stadt als Spatial Common auf. Das Buch klärt versierte konzeptionelle Begrifflichkeiten und zeigt praxisbezogene Methoden der Raumbeschreibung auf. Damit richtet es sich an Stadtforschende, Architekt\*innen und Planer\*innen, ebenso wie an Kulturproduzent\*innen und all jene, die an gebrauchsbasierten Prozessen des Gemeinschaftens und an Mapping als raumerkundendes Werkzeug interessiert sind oder daran arbeiten möchten. [www.coop-disco.net](http://www.coop-disco.net)

Erscheinungsdatum: 9/2022 | Softcover | 21 x 30 cm | 250 Seiten | Sprache: Deutsch | ISBN: 978-3-943253-54-2 | 26,00 €



Umstrittene Methoden. Architekturdiskurse der Verwissenschaftlichung, Politisierung und Mitbestimmung in den 1960er Jahren

Jesko Fezer

Das Design Methods Movement war eine sehr unbeliebte Bewegung – so unbeliebt, dass sogar ihre Begründer\*innen sich bald von ihr distanzierten. Eine lebendige und radikale Diskussion über die Art und Weise des Entwerfens legte die politische Dimension des Entwerfens sowie die Notwendigkeit sehr weitgehender Partizipation offen. Die Entwurfsmethodik problematisierte sich selbst und hinterfragte die neutrale Expert\*innenrolle von Entwerfer\*innen zugunsten anderer, offenerer und intensiverer Beziehungen zur gesellschaftlichen Wirklichkeit – eine durchaus destruktive zentrale Forderung am Ende der Bewegung. Das Buch folgt den Konflikten um die Begründbarkeit des Entwerfens von der HfG Ulm, Horst Rittel und Christopher Alexander aus in das Design Methods Movement und den dort engagierten Architekten John Habraken, Yona Friedman und Nicolas Negroponte. Dort wie auch im späteren deutschsprachigen Methodendiskurs um 1968 (Jürgen Joedicke und die Arch+) sowie im kaum aufgearbeiteten Feld der Anwaltsplanung in den USA läßt sich eine verdrängte engagierte und kritische Gestaltungspraxis rekonstruieren.

Erscheinungsdatum: 10/2022 | Softcover | 17 x 25 cm | 560 Seiten | Sprache: Deutsch | ISBN: 978-3-943253-58-0 | 39,00 €

# BACK LIST



An Architektur Archive  
Hg. Oliver Clemens, Jesko Fezer, Kim Förster, Anke Hagemann, Sabine Horlitz, Anita Kaspar, Andreas Müller  
23 Ausgaben in einer Box  
ISBN: 978-3-943253-60-3  
ISSN: 1610-2789  
19 x 27 cm | DE/EN | 42,00 €



Mit erhobener Faust. Die Ästhetik des Protests und die Inszenierung der serbischen Revolution  
Sven Quadflieg  
Softcover | 12 x 17 cm | DE  
ISBN: 978-3-943253-38-2  
400 S. | 18,00 €



Never Mind the Nineties. Eine Medienarchäologie des Kunststandorts Berlin  
Hg. Knut Ebeling, Heimo Lattner, Annette Maechtel  
Softcover | 12,5 x 20 cm | DE  
ISBN: 978-3-943253-39-9  
152 S. | 12,00 €



Kooperative für Darstellungs-politik. Displaying Political and Cultural Concerns  
Hg. Jesko Fezer, Anita Kaspar, Andreas Müller  
Softcover | 11 x 18 cm | DE/EN  
ISBN: 978-3-943253-31-3  
336 S. | 18,00 €



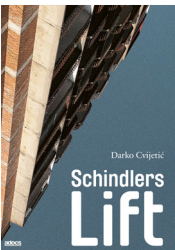
HAMBURG MASCHINE \_revisited: Artistic and Critical Investigations into Our Digital Condition  
Hg. Isabella Kohlhuber, Oliver Leistert  
Softcover | 17 x 25 cm | DE/EN  
ISBN: 978-3-943253-40-5  
440 S. | 34,00 €



Texturing Space. Towards an Exponential Cartography  
Amélie Brisson-Darveau, Christoph Brunner (Eds.)  
Softcover | 15 x 21 cm | EN  
ISBN: 978-3-943253-32-0  
242 S. | 18,00 €



Bildungsmoderne entzaubern. Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt  
Hg. Sabine Bitter/Helmut Weber  
Softcover | 17 x 24 cm | DE  
ISBN: 978-3-943253-41-2  
172 S. | 25,00 €



Schindlers Lift  
Darko Cvijetić  
Aus dem Bosnischen übersetzt von Adnan Softić  
Hardcover | 10 x 17 cm | DE  
ISBN: 978-3-943253-34-4  
100 S. | 15,00 €



Economic Words  
Anke Becker  
Hardcover | 12 x 21 cm | DE/EN  
ISBN: 978-3-943253-52-8  
512 S. | 28,00 €



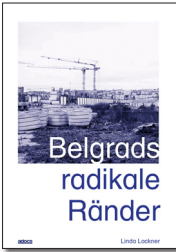
LOB der Polizei  
Markus Dorfmueller  
Softcover | 15 x 24 cm | DE  
ISBN: 978-3-943253-42-9  
96 S. | 22,00 €



Unsettling Educational Modernism. Simon Fraser University, Vancouver  
Hg. Sabine Bitter/Helmut Weber, Guests & Hosts  
Softcover | 17 x 24 cm | EN  
ISBN: 978-3-943253-51-1  
116 S. | 25,00 €



Lefebvre for Activists. Resonanzen aus dem Symposium AlltageinTagaus  
Hg. Kollektiv Quotidien  
Softcover | 13 x 20 cm | DE/EN  
ISBN: 978-3-943253-27-6  
236 S. | 16,00 €



**Belgrads radikale Ränder.**  
**Vergangenheitspolitik und**  
**die postpolitische Stadt**  
Linda Lackner

Softcover | 12 x 17 cm | DE  
ISBN: 978-3-943253-36-8  
280 S. | 15,00 €



**Licht Luft Scheiße. Perspektiven**  
**auf Ökologie und Moderne**  
Hg. Sandra Bartoli, Marco Clausen,  
Silvan Linden, Åsa Sonjasdotter,  
Florian Wüst (nGbK), Kathrin Grotz,  
Patricia Rahempour (BGBM)  
Softcover | 16 x 24 cm | DE/EN  
ISBN: 978-3-943253-33-7  
984 S. | 30,00 €



**General Public**  
Hg. Naomi Hennig,  
Anna-Lena Wenzel  
Softcover | 17 x 24 cm | DE/EN  
ISBN: 978-3-943253-35-1  
144 S. | 16,00 €



**Dächerstreit:**  
**Flachdach/Steildach**  
Markus Grob

Softcover | 12 x 18 cm | DE  
ISBN: 978-3-943253-08-5  
90 S. | 18,00 €



**A Better History/**  
**Eine bessere Geschichte**  
Adnan Softić  
Softcover | 24 x 17 cm | DE/EN  
ISBN: 978-3-943253-15-3  
144 S. | 30,00 €



**Kinship in Solitude.**  
**Perspectives on Notions**  
**of Solidarity**  
Hg. Artists Unlimited, Anna Jehle,  
Paul Buckermann  
Softcover | 18 x 24,7 cm | DE/EN  
Text- und Bildband  
ISBN: 978-3-943253-19-1  
160 und 120 S. | 23,00 €



**AG8: Berliner Bäume.**  
**Eine Bestandsaufnahme**

Softcover | 16,3 x 23 cm | EN  
ISBN: 978-3-943253-50-4  
72 S. | 10,00 €

### Architektur in Gebrauch

Hg. Sandra Bartoli und Silvan Linden  
(Büros für Konstruktivismus)

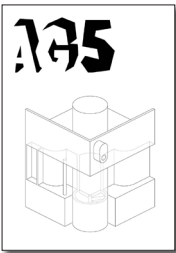
Jede Ausgabe dokumentiert ein Bauwerk in seinem aktuellen Zustand und betrachtet seine Umgestaltung mit Blick auf den Zeitpunkt, an dem es gebaut wurde. Statt einen weiteren Beitrag zu einer Geschichte der Architektur abzuliefern, die sich selbst wiederholt als endlose Reihe von neuen Gebäuden, denen einzig die Fotos vom Moment ihrer Fertigstellung so etwas wie Authentizität und Gewicht verleihen, fokussiert sich AG auf die Gegenwart – und somit den Gebrauchswert.

Each issue documents a building in its current state and looks at its transformation in terms of when it was built. Instead of delivering yet another contribution to a history of architecture that repeats itself as an endless series of new buildings to which only the photos of the moment of their completion lend anything like authenticity and weight, AG focuses on the present – and thus the utility value.



**AG7: Bagan**

Softcover | 16,3 x 23 cm | EN  
ISBN: 978-3-943253-49-8  
94 S. | 10,00 €



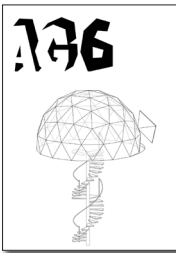
**AG5: Siam Area/**  
**Former British Council**

Softcover | 16,3 x 23 cm | EN  
ISBN: 978-3-943253-47-4  
33 S. | 10,00 €



**AG4: Tiergarten**

Softcover | 16,3 x 23 cm | EN  
ISBN: 978-3-943253-46-7  
29 S. | 10,00 €



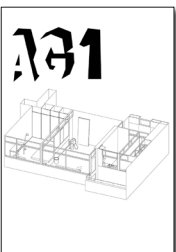
**AG6: House Jumsai**

Softcover | 16,3 x 23 cm | EN  
ISBN: 978-3-943253-48-1  
37 S. | Preis: 10,00 €



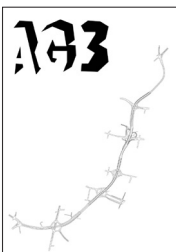
**AG2: Falkenhorst**

Softcover | 16,3 x 23 cm | DE  
ISBN: 978-3-943253-44-3  
43 S. | 10,00 €



**AG1: Great Arthur House**

Softcover | 16,3 x 23 cm | EN  
ISBN: 978-3-943253-43-6  
39 S. | 10,00 €



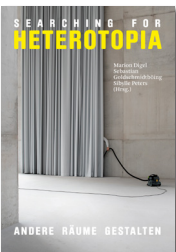
**AG3: Mancunian Way**

Softcover | 16,3 x 23 cm | EN  
ISBN: 978-3-943253-45-0  
51 S. | Preis: 10,00 €



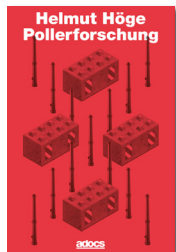
**Realität Theater Körper An-**  
**eignung Übersetzung Transfer.**  
**Möglichkeiten und Unmöglich-**  
**keiten des Widerstands**  
C. Bueno, B. Esmenia, P. P. Pelbart,  
S. Prado, M. Silva; F. Zabel (Hg.)

Softcover | 16 x 23 cm | DE  
ISBN: 978-3-943253-30-6  
128 S. | 15,00 €



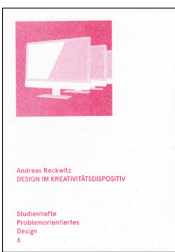
**Searching for Heterotopia.**  
**Andere Räume gestalten**  
Hg. Marion Digel, Sebastian  
Goldschmidtböing, Sibylle Peters

Softcover | 24 x 17 cm | DE/EN  
ISBN: 978-3-943253-21-4  
240 S. | 20,00 €



**Pollerforschung**  
Helmut Höge; Philipp Goll (Hg.)

Softcover | 21 x 13 cm | DE  
ISBN: 978-3-943253-20-7  
440 S. | 28,00 €



**SPOD #6: Design im**  
**Kreativitätsdispositiv**  
Andreas Reckwitz

Softcover | 13 x 18 cm | DE  
ISBN: 978-3-943253-22-1  
76 S. | 10,00 €



**SPOD #5: Drei Vorlesungen**  
**zum Design**  
Chup Friemert

Softcover | 29 x 21 cm | DE  
ISBN: 978-3-943253-05-4  
52 S. | 10,00 €



**SPOD #4:**  
**Kaufhaus des Ostens**  
Jasper Morrison, Andreas  
Brandolini, Joachim Stanitzek

Softcover | 21 x 15 cm | DE  
ISBN: 978-3-943253-06-1  
76 S. | 9,80 €



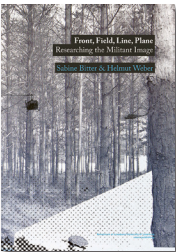
**Die Stadt**  
**im**  
**Werden**  
Marcel Hénaff;  
übersetzt von Eva Moldenhauer

Softcover | 12 x 18 cm | DE  
ISBN: 978-3-943253-28-3  
210 S. | 16,00 €



**Peripherie und**  
**Ungleichzeitigkeit**  
Klaus Ronneberger

Softcover | 19 x 13 cm | DE  
ISBN: 978-3-943253-16-0  
132 S. | 15,80 €



**Front, Field, Line, Plane.**  
**Researching the Militant Image**  
Sabine Bitter, Helmut Weber

Softcover | 23 x 16 cm | EN  
ISBN: 978-3-943253-10-8  
86 S. | 16,00 €



**SPOD #3:**  
**Design heißt Entwurf**  
Lucius Burckhardt

Softcover | 21 x 14 cm | DE  
ISBN: 978-3-943253-04-7  
52 S. | 11,00 €



**SPOD #2: Don't Do It Yourself!**  
Lisa Anne Auerbach

Softcover | 15 x 10 cm | DE  
ISBN: 978-3-943253-03-0  
28 S. | 5,00 €



**SPOD #1: Die Denkweise**  
**von Designern**  
Horst W. Rittel

Softcover | 19 x 13 cm | DE/EN  
ISBN: 978-3-943253-02-3  
74 S. | 10,00 €

AUSLIEFERUNG DEUTSCHLAND/ÖSTERREICH  
GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung  
Göttingen GmbH & Co. KG  
Postfach 2021  
D-37010 Göttingen  
www.gva-verlage.de  
bestellung@gva-verlage.de  
Tel: +49.551.3842000  
Fax: +49.551.38420010

LIEFERADRESSE BUCHHANDEL  
GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung  
Anna-Vandenhoeck-Ring 36  
D-37081 Göttingen

VERLAGSVERTRETUNG:  
VERTRETUNG FÜR DEN BUCHHANDEL  
DEUTSCHLAND  
Jessica Reitz  
c/o buchArt  
Cotheniusstr. 4  
10407 Berlin  
reitz@buchart.org  
Tel. +49(030)447 32 180  
Fax +49(030)447 32 181

## ÜBER ADOCS

adocs ist ein unabhängiges Verlagsprojekt in Hamburg. Seit 2011 widmet sich unsere Arbeit der Forschung, Diskussion, Entwicklung und schlussendlich der Publikation von Drucksachen. In Kooperation mit unseren Autor\*innen veröffentlicht adocs Beiträge und Positionen zu Designtheorie, Architektur, Politik, bildende Kunst und Sound. Über unsere verlegerische Tätigkeit unterstützen wir künstlerische, entwerfende und reflektierende Positionen.

adocs Produktion und Verlag gGmbH  
Annenstr. 16  
D-20359 Hamburg  
info@adocs.de  
www.adocs.de  
adocspublishing.com  
Tel: +49.40.3175064  
Fax: +49.40.32318371

Bild: San Francisco Space Colony, Digital Collage, based on a 1975 illustration by Rick Guidice. Ralo Mayer/Bildrecht, 2014

